

JAHRESBERICHT DER MUSEEN BURG WISSEM 2021

Wie das Jahr 2020 war auch 2021 durch Corona stark beeinflusst: Die Museen waren im Januar bereits geschlossen, öffneten für eine kurze Zeit im März, um jedoch nur wenig später wieder bis Anfang Juni zu schließen. Doch - trotz all dieser Einschränkungen konnten die Museen auf vielfältige Weise auf sich aufmerksam machen.

So erfolgte bereits im Januar 2021 ein Interview mit der Museumsleitung und der Professorin Julia Benner für die Fachzeitschrift *kjl & m* (Kinder- und Jugendliteratur und Medien) zum Thema „Kompetenzzentren, Bibliotheken, Sammlungen und Archive“. Im März meldeten sich der Sender SWR 2 und das Domradio bezüglich Interviews zu „Janosch“, der 2021 seinen 90. Geburtstag feierte. Im Juli erfolgte ein Interview auf WDR 5, Scala, zum Thema „Was ist ein zeitgemäßes Kinderbuch?“ Schließlich machte der WDR 3, Mosaik, im Oktober auf das Bilderbuchmuseum Burg Wissem als lohnenswerter Ausflugsort aufmerksam. Darüber hinaus sendete die Lokalzeit Bonn mehrfach im Zusammenhang mit der Burg. Besonders nennenswert ist hier der mehrminütige Beitrag mit dem ehemaligen Bürgermeister der Stadt Troisdorf Manfred Uedelhoven anlässlich der MUSIT-Ausstellung „Aus Besatzern wurden Freunde. 70 Jahre Belgier in Troisdorf“.

Neben dieser besonders herausragenden überregionalen Medienpräsenz ist für das Jahr 2021 hervorzuheben, dass der Troisdorfer Bilderbuchpreis im September mit großer lokaler, nationaler und internationaler Aufmerksamkeitskraft vergeben werden konnte. Nationale und internationale Illustrator*innen beteiligten sich an der Ausschreibung, die Preise wurden an Berliner Künstlerinnen, aber auch an eine Illustratorin aus Georgien vergeben. Erneut zeigte sich bei der Ankündigung und Durchführung des Troisdorfer Bilderbuchpreises, wie sehr sich das Bilderbuchmuseum Troisdorf international etabliert und hier zu einem wichtigen Ort innerhalb der Illustrationsszene manifestiert hat.

Dass Vergleichbares mit einem eher regionalen Bezug funktioniert, zeigte die in Kooperation mit dem Wahner Heide Portal veranstaltete MUSIT-Ausstellung „Aus Besatzern wurden Freunde. 70 Jahre Belgier in Troisdorf“. Anlässlich der Ausstellungseröffnung hatten sich zahlreiche Belgier aus ihren Heimatstädten auf den Weg gemacht, um ihrer eigenen Geschichte nachzuspüren und in Troisdorf frühere Weggefährten und Freunde wiederzusehen. Ein Zusammentreffen, das sehr berührte! Und ein Zusammentreffen, dass 70 Jahre Stadtgeschichte Troisdorf auf eine facettenreiche Art und Weise Revue passieren ließ.

Dass die Museen mit ihren vielfältigen Aufgaben gut und erfolgreich arbeiten, ist zu großen Teilen einem Team zu verdanken, das sich sehr stark mit dem Ort, den Aufgaben und den Inhalten der Museen identifiziert. Im April 2021 ergänzte Frau Anna Kleine als Fachangestellte für Medien das Team und ersetzte damit Frau Gabriele Schröder, die im Februar 2021 in Rente gegangen war. Als zusätzliche Kraft für das MUSIT wurde am 15. Dezember 2021 Frau Bernadett Fischer eingestellt, die mit einer Halbeitzelle die Funktion der Kuratorin übernimmt. Zukünftig wird sie vor allem die MUSIT-Ausstellungen durchführen, darüber hinaus aber auch „Neuzugänge“ inventarisieren und den Ausstellungsbestand pflegen. Viel Arbeit, wobei sich jetzt schon abzeichnet, dass sich der Einsatz lohnen wird!

Auf diese Weise ausgestattet startet das Team der Museen Burg Wissem erwartungsvoll in das Jahr 2022 – mit vielen Ideen und Vorhaben, die sich hoffentlich (und trotz Corona) realisieren lassen.

Der Begriff „Museum“ ist im Code of Ethics des Internationalen Museumsrates (ICOM) definiert und ausführlich erläutert. Im Vordergrund dieser Erläuterungen stehen die traditionellen Kernaufgaben der Museen. Diese sind:

- SAMMELN
- BEWAHREN
- ERFORSCHEN
- AUSSTELLEN
- VERMITTELN.

Die Museen der Burg Wissem orientieren sich an der Definition der ICOM und sind immer wieder bemüht, in allen hier genannten museumsrelevanten Aufgaben tätig zu sein. Die Ergebnisse für das Jahr 2021 sind in dem nachfolgenden Bericht zusammengefasst.

SAMMELN

Ankäufe / Schenkungen Bilderbuchmuseum

Bücher und Sonstiges:

- 321 Bücher für die historischen Sammlungen im Gesamtwert von 6.292 Euro
- 305 Bücher für die Präsenzbibliothek als Spende der Verlage im Gesamtwert von 4.649,92 €.

Gesamtwert: 626 Bücher im Wert von **10.941,92 €**

Ankäufe:

- 2. Teilzahlung für den Ankauf eines Konvolutes von Originalen und Lithographien von Franz Wacik
- 10 Originaldrucke von Merav Salomon zu der freien Arbeit „The Archive of the Hand of Chance“ (2016)
- 2 Illustrationen von Nele Brönner zu dem Bilderbuch „Frosch will auch“ (2020)
- 6 Originalentwürfe von Ernst Eitner zu Märchen von Hans Christian Andersen (ca. 1904)

Gesamtwert Ankäufe:

Es konnten Originale/Drucke im Wert von insgesamt **14.433,00 EUR** angekauft werden.

Schenkungen:

- Jutta Bauer: 1 Künstlerbuch „Corona Diaries“ von Jutta Bauer, 2020 (signiert, datiert, limitierte Auflage)
- Hans Gerhard Berge: 7 Originalillustrationen und 6 Entwürfe von Hans Gerhard Berge zum dem Buch „Jupa das Nilpferd“, 1979
- Franziska Biermann: 1 Originalzeichnung von Franziska Biermann, 2021 (signiert, datiert), Motiv: Jacky Marrone
- Sabine Bloch: Insgesamt 72 Entwurfsarbeiten von Susanne Ehmcke (25 Entwürfe zu dem Buch „Reimallein“, 1964 + 15 Entwürfe zu dem Buchentwurf „Gingallein“ von ca. 1955 + 32 Entwurfsarbeiten zu dem Buchentwurf „Gingallein“ von ca. 1960)
- Anke Kuhl: 1 Originalzeichnung von Anke Kuhl auf einer Grußkarte, 2021 (signiert, datiert)
- Torben Kuhlmann: 1 Originalzeichnung von Torben Kuhlmann, 2021 (signiert, datiert), Motiv: Maus Einstein

- Verein zur Förderung der Kinderbuch-Kunst des Museums der Stadt Troisdorf e.V.: 10 Originaldrucke von Merav Salomon zu der freien Arbeit „The Archive of the Hand of Chance“, 2016
- Mehrdad Zaeri: 3 Originalzeichnungen von Mehrdad Zaeri, 2021 (z.T. signiert, datiert)

Gesamtwert Schenkungen Originale / Drucke:
102 Exponate im Wert von insgesamt **16.695,00 €**

Ankäufe / Schenkungen MUSIT

Titel: De Cyclist (Der Radfahrer), Abguss nach der Großbronze von Moniek Bleck, Material: Bronzeskulptur, ca. 25,5 cm hoch,
 Schenker: Manfred Uedelhoven (ehem. Bürgermeister der Stadt Troisdorf)
 Wert: **600,00 €**

BEWAHREN

Bilderbuchmuseum

Der Bestand des Bilderbuchmuseums ist inzwischen auf rund **18.565** Illustrationen angewachsen.

Inventarisierungen:

- 83 Originale (Originalillustrationen + Entwürfe + Skizzen) von Nikolaus Heidelberg zu dem Buch „Märchen der Brüder Grimm“ (1995)
- 26 Originalillustrationen von Sebastian Meschenmoser zu dem Buch „Die unendliche Geschichte“ (2020)
- 25 Entwürfe von Susanne Ehmcke zu dem Bilderbuch „Der Reimallein“ (1964)
- 20 Originaldrucke von Merav Salomon zu der freien Arbeit „The Archive of the Hand of Chance“ (2016)
- 13 Originale (Originalillustrationen + Entwürfe) von Hans Gerhad Berge zu dem Bilderbuch „Jupa das Nilpferd“ (1979)
- weitere einzelne Originale/Drucke von:
 Sabine Friedrichson (1 Original), Friedrike Gutsche (1 Original), Kirsten Lubach (1 Original)

Insgesamt wurden **170** Werke inventarisiert.

Restaurierungen:

Dank der finanziellen Förderung in Höhe von 60% der Gesamtkosten durch das Land NRW konnten umfangreiche und dringend notwendige Restaurierungsarbeiten an insgesamt 38 Originalillustrationen von Hilde Heyduck-Huth zu dem Buch „Tanzen können auch die Steine“ (1993) erfolgen.

Gesamtkosten der Restaurierung:	4.964,68 €
davon	1.985,68 € Eigenanteil
und	2.979,00 € Fördergelder vom Land NRW

ERFORSCHEN

Publikationen 2021 (Kataloge der Museen)

Bilderbuchmuseum

- Otfried Preußler. Räuber Hotzenplotz, Krabat und Die kleine Hexe. Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler, hrsg. LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen, 2020
- Katalog zum Troisdorfer Bilderbuchpreis 2021 mit Beiträgen von Pauline Liesen, Jennifer Walther-Hammel, Antje Ehmann und Ines Dettmann

MUSIT

- Broschüre zur Ausstellung „Aus Besatzern wurden Freunde. 70 Jahre Belgier in Troisdorf“

Wissenschaftliche Publikationen und Vorträge von Mitarbeitern des Hauses

- Bernhard Schmitz: Die Verteidigung der Ordnung gegen das Chaos. Die Kriegsbilderbücher von Adolf Holst. In: Stefan Brüdermann und Sebastian Schmideler (Herausgeber): Bilderbücher – Reimgeschichten. Leben, Werk und Wirkung des Bückeburger Kinderlyrikers Adolf Holst. Göttingen: Wallstein Verlag 2021

Veranstaltungen / Kolloquien

Troisdorfer Kolloquium zur Geschichte des Kinderbuches am 15.10.2021

AUSSTELLEN

Ausstellungen / Kabinettausstellungen / Ausleihen

Aufgrund der Coronapandemie und den daraus resultierenden Schließungen der Museen wurden Ausstellungen immer wieder verlängert, verschoben und neu organisiert. Hieraus resultierte, dass bereits gezeichnete Verträge immer wieder korrigiert und neu verhandelt werden mussten. Zudem mussten die Ausstellungen nach Corona konformen Vorgaben eingerichtet werden!

Bilderbuchmuseum

März 2021 – 29.08.2021	Otfried Preussler – Hotzenplotz und Co.
März 2021 – 22.08.2021	Herbert Holzing: Eine Sammlung von Bildern im Buch
05.09.2021 – 21.11.2021	Troisdorfer Bilderbuchpreis 2021
24.08.2021 – 14.11.2021	Kinder brauchen Monster – Rosi in der Geisterbahn

21.11.2021 – 06.02.2022	Die Rotkäppchen-Sammlung neu präsentiert
28.11.2021 – 06.03.2022	...wie im Märchen: Rotkäppchen, Rapunzel & Co.

MUSIT (in Kooperation mit dem Portal Wahner Heide)

17.10.2021 – 05.12.2021	Aus Besitzern wurden Freunde - 70 Jahre Belgier in Troisdorf
-------------------------	---

Ausleihen im Jahr 2021

2021 wurden insgesamt **105 Exponate** aus den Illustrationsbeständen der Museen ausgeliehen. Bei den Beständen wurde sowohl auf die Sammlung des Bilderbuchmuseums, sowie auf die Originale der Stiftung Illustration und der Janosch-Dauerleihgabe zurückgegriffen.

Aus dem Bestand der Präsenzbibliothek wurden 22 Bücher zur Ausstellungs-Vorbereitung verliehen.

VERMITTELN

Das umfangreiche Vermittlungsangebot der Museen auf Burg Wissem richtet sich an Gruppen aus Schulen und Kindertagesstätten, Erzieher*innen, Lehrer*innen und Lehramtsanwärter*innen, interessierte Privatpersonen sowie Senioren und Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Das Programm beinhaltet Führungen und Workshops zu den Standardthemen, sowie zu den Sonderausstellungen der beiden Museen ebenso wie Workshops und Angebote, die im Rahmen des interkommunalen Projekts KennenLernenUmwelt stattfinden.

Des Weiteren werden Workshops im Rahmen verschiedener Landesprojekte wie dem Kulturrucksackprogramm des Landes NRW, oder den Kulturstrolchen angeboten, die nur durch Förderprogramme realisierbar sind. Die so generierte externe finanzielle Förderung ermöglicht es, innovative Workshops zu realisieren und damit viele verschiedene Zielgruppen- und Altersstufen anzusprechen.

Von dieser Förderung profitieren nicht nur die Museen. Die über das interkommunale Projekt KennenLernenUmwelt beantragten und bewilligten Mittel für Kulturrucksack und Kulturstrolche kommen auch anderen Institutionen der Stadt Troisdorf, wie z.B. der Musikschule, der Stadthalle oder den Stadtbibliotheken, zugute.

2021 wurden für Pädagogische Programme innerhalb der Stadt Troisdorf insgesamt **16.180,00 € externe Fördergelder** generiert. Die Museen verwendeten davon 4943,40€.

Diese gliedern sich wie folgt:

- Kulturrucksack
(Förderprojekt des Kulturministeriums NRW,
umgesetzt in interkommunaler Kooperation der Städte
Lohmar, Overath, Rösrath, Troisdorf und Hennef)

Fördermittel für den
Städteverbund:
45.544,00 €
Fördermittel für
Troisdorf:
14.380,00 €
Davon 4.850,00 € für
die Museen eingeplant

Davon 4.427,90 €
verwendet

- Kulturstrolche
(in Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat
Gütersloh)

Fördermittel für die
Stadt Troisdorf:
1800,00 €
Davon 615,50 €
verwendet

Aufgrund der Covid 19-Pandemie und der damit verbundenen Hygienevorschriften erhielten alle Kinder eine Museumstüte mit Materialien zum basteln und gestalten, so dass nur die Materialien, die unkompliziert desinfiziert werden können, in der Ausstellung frei zugänglich waren. Zudem wurde zu jeder Ausstellung eine virtuelle Führung/Rallye durchs Museums erstellt. Abgerufen werden können diese Rallyes mit der kostenfreien Biparcours-App. Im zweiten Obergeschoss konnte zudem ein Gespensterzimmer eingerichtet werden, in dem junge Besucher*innen verschiedene Rätsel zum Thema lösen, Zaubertränke und gruselige Gestalten entdecken und in zahlreichen Büchern zum Thema Gespenster, Spuk und Co. schmökern können.

Erfreulicherweise konnten nahezu alle geplanten Workshops und Veranstaltungen im Rahmen des Kulturucksack-Programms der Stadt Troisdorf im Museum durchgeführt werden. Ein Abschlussfest des Kulturrucksackjahres, wie sonst am Ende des Jahres, konnte zwar nicht durchgeführt werden, dafür wurde für alle Kinder und Jugendlichen, die 2021 an einem Workshop teilgenommen haben ein Jahreskalender 2022 mit diversen Ergebnissen der Workshops erstellt. So haben Teilnehmer*innen die Möglichkeit ihre Ergebnisse zu präsentieren und gleichzeitig mit Neugierde zu erkunden was andere Jugendliche geleistet haben.

Das Förderprogramm Kulturstrolche konnte im ersten Halbjahr in Kooperation mit der Nordwestdeutschen Philharmonie und der Musikschule Troisdorf innerhalb der Schulen durchgeführt werden. Drei Klassen erlebten ein musikalisches Märchen dargeboten vom Philharmonieorchester per Videoübertragung und einem Live-Musiker vor Ort mit Zustimmung des Fördergebers, auch diesmal wieder innerhalb ihrer Klassenräume. Im zweiten Halbjahr konnten die Kulturstrolchemodule wieder in den Kultureinrichtungen stattfinden. Zudem hat sich eine weitere Schule für einen verspäteten Einstieg angemeldet.

Die Literatur- und Kunstwerkstatt des Programmes KennenLernenUmwelt konnte aufgrund der Größe ihrer Räume gut für die wieder einsetzenden Workshops genutzt werden. Viele Lehrkräfte haben die Zeit zwischen den Infektionswellen genutzt um mit ihren Klassen Module zu besuchen.

Um die Standorte des Programmes KennenLernenUmwelt bestmöglich in Politik und Schule zu präsentieren wurde nun auch vom Standort Burg Wissem ein Imagefilm gedreht.

Dank eines umfassenden Hygienekonzeptes sowie überaus motivierter Mitarbeiter war es außerdem möglich, zahlreiche Führungen und Workshops für Privatpersonen, Schulklassen oder Gruppen aus Kindertagesstätten anzubieten.

2021 wurde außerdem der Troisdorfer Bilderbuchpreis verliehen. Traditionellerweise wird der Preis der Kinderjury hierzu von jeweils einem Kind aus allen Troisdorfer Grundschulen in einer gemeinsamen Sitzung gewählt. Dies war in diesem Jahr coronabedingt nicht möglich. Stattdessen wurden jeweils zwei Schüler*innen aus einer Grundschule ins Museum eingeladen – acht Termine mit 16 Kindern fanden so insgesamt statt. Trotz der schwierigen Umstände entschieden die Kinder sich mehrheitlich für das Werk „Activits“ von Patricia Thoma.

Im Herbst hat das Bilderbuchmuseum außerdem erneut am Rheinischen Lesefest Käpt'n Book in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Bonn teilgenommen. An vier Vormittagen kamen insgesamt 9 Schulklassen ins Museum. Zu Gast waren in diesem Jahr Franziska Biermann, Astrid Walenta, Torben Kuhlmann sowie das Künstlerpaar Christina Laube und Mehrdad Zaeri.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Illustrators Philip Waechter im November – er las anlässlich der Ausstellung aus seinem Buch „Rosi in der Geisterbahn“ und erstellte mit den Kindern eigene Monster-Quartette.

Verschiedenes

Der Stiftung Illustration wurden **191 Originale** im Wert von **27.280,00 €** gespendet.

Spenden Bücher: **10.941,92 €**

Spenden Originale/Drucke Bilderbuchmuseum: **16.695,00 €**

Spenden Originale/Drucke Stiftung Illustration: **27.280,00 €**

Spenden ans MUSIT: **600,00 €**

Fördergelder Restaurierung: **2.979,00 €**

Fördergelder Pädagogische Programme: **5043,40 €**

Insgesamt wurde damit im Jahr 2021 die Summe von **63.539,32 €** für die Museen der Stadt Troisdorf durch Förderungen und Schenkungen eingeworben. In dieser Summe sind auch die Zahlen für die Stiftung Illustration enthalten.

Medienarbeit

Im Mittelpunkt unserer Medienarbeit stand die Information und Betreuung der Journalisten von Presse, Funk und Fernsehen zu Ausstellungseröffnungen und Veranstaltungen unserer Museen. Es gab ca. 35 Berichte, unter anderem:

- 28 in regionalen Printmedien: Generalanzeiger, Rundschau, Stadtanzeiger, Wochenblätter etc.
- 2 in überregionalen Printmedien
- Berichte beim WDR (zu Ausstellung „Aus Besitzern wurden Freunde – 70 Jahre Belgier in Troisdorf und über das Bilderbuchmuseum insgesamt in der Lokalzeit)
- In regelmäßigen Abständen erstellt das Team des Museums Inhalte wie Informationen zu den Ausstellungen und Sammlungen, Basteltipps, Buchempfehlungen etc. für den städtischen Instagram und Facebook-Account.
- Interview mit Prof. Dr. Julia Benner, für Fachzeitschrift kjl&m, Thema: Kompetenzzentren: Bibliotheken, Sammlungen und Archive
- SWR 2: Tusch mit Tiger und Bär: Janosch wird 90 (4.3.2021)
- Domradio: Interview zu Janosch, (11.03.2021)
- WDR 5, Scala: Was ist ein zeitgemäßes Kinderbuch? (26.7.2021)
- WDR 3, Mosaik: Bilderbuchmuseum Burg Wissem in Troisdorf (18.10.2021)
- Durch die Neueinrichtung des städtischen Internetauftritts wurde auch die Homepage des Bilderbuchmuseums neu eingerichtet und um viele Bilder und Fakten ergänzt und modernisiert. Außerdem hat nun auch das MUSIT zum ersten Mal nach 10 Jahren eine eigene Homepage.
- Der Reiseführer „111 Orte für Kinder in und um Bonn, die man gesehen haben muss“ (erschienen Oktober 2021) widmet dem Bilderbuchmuseum und dem Areal Burg Wissem ein Kapitel.